



# HESSISCHER LANDTAG

13. 01. 2016

WVA

## **Dringlicher Berichts Antrag der Abg. Frankenberger, Barth, Degen, Eckert, Faeser, Gremmels, Grüger, Grumbach, Lotz, Weiß, Yüksel, Ypsilanti (SPD) und Fraktion betreffend Riederwaldtunnel**

Bereits in der Plenarsitzung am 17. Dezember 2015 wurde die Verzögerung des Baus des Riederwaldtunnels diskutiert. Die Äußerungen von Staatsminister Al-Wazir im Rahmen der Debatte haben einige Fragen offen gelassen.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (WVA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Ein Verzögerungsgrund, der von Staatsminister Al-Wazir genannt wurde, ist die Bevölkerungsprognose der Stadt Frankfurt. Seit wann liegen dem Minister die Prognosen vor? Warum wurden die Prognosen nicht schon viel früher in der Planung berücksichtigt?
2. Neben der Bevölkerungsprognose werden insbesondere natur- und artenschutzfachliche Erhebungen als Grund für die Verzögerung genannt. Welche sind diese im Detail?
3. Seit wann ist der Landesregierung die Notwendigkeit von neuen natur- und artenschutzfachlichen Erhebungen bekannt?
4. Sind die bisherigen Ergebnisse der Erhebungen und die erneute Bevölkerungsprognose so relevant, dass sich die Planungsgrundlage für den Bau verändert hat?
5. Staatsminister Al-Wazir hat in der Plenardebatte ausgeführt, dass der Planfeststellungsbeschluss 2007, der zum Spatenstich 2009 geführt hat, wesentliche Fragen offen gelassen hat. Welche Gründe sind dafür maßgebend, dass wesentliche Fragen offen geblieben sind und dadurch zur Verzögerung des Projektes geführt haben?
6. Welche Fragen sind 2007 offen geblieben und haben diese offenen Fragen Zweifel an der Rechtssicherheit des Planfeststellungsbeschlusses von 2007 aufkommen lassen und sind diese bis zum Erlass des Planfeststellungsbeschlusses 2011 erschöpfend beantwortet worden?
7. Nach Aussage des Ministers sind auch im Planfeststellungsbeschluss 2011 zahlreiche Fragen offen geblieben. Welche Fragen sind dies und haben diese Fragen auch zu Zweifeln an der Rechtssicherheit dieses Planfeststellungsbeschlusses geführt?
8. Trifft es zu, dass für die Landesregierung die Verantwortung für die weitere Verzögerung des Bauprojekts bei den ehemaligen Staatsministern Alois Riehl und Dieter Posch liegt?

Wiesbaden, 13. Januar 2016

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Schäfer-Gümbel**

**Frankenberger** **Grüger**  
**Barth** **Gremmels**  
**Degen** **Eckert**  
**Faeser** **Grumbach**  
**Lotz** **Weiß**  
**Yüksel** **Ypsilanti**